Halle, den 14. Oktober.

Stadtverordneten-Sitzung vom 13. Okt.

Anwesend sind 30 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Stadträthe Dryander, Jordan, Stadtbaurath Lohausen und Stadtschulrath Dr. Krühe.

1. Ref. Hr. Dönitz. Die Ausbaubedingungen für die Grünstraße zwischen Magdeburgerstraße und Friesenstraße und desgleichen für die Friesenstraße werden genehmigt. Die letztere Straße führt von der Krausenstraße nach der Berlinerstraße, soll 15 m breit und als eine Straße zweiten Ranges hergestellt werden.

2. Ref. Hr. Wolff. Für das Grundstück der Stiftung „Altersheim," Martinsgasse 21/22, in welchem alten kinderlosen Ehepaaren billige Wohnung gewährt wird, werden dem Antrage des Magistrats entsprechend, die Kanalanschlußgebühren im Betrage von 288,50 M. erlassen.

3. Der Vorsitzende Hr. Reg.-Rath Gneist referirt die Mittheilung des Magistrats, daß Hr. Stadtrath Lamprecht die Wiederwahl als unbesoldeter Stadtrath angenommen hat und seine Wahl von dem Regierungspräsidenten Hrn. v. Diest bestätigt worden ist.

4. Ref. Hr. Hildebrandt. Die zur Verbreiterung der Schwarzen Brücke in dem Etat ausgeworfenen Kosten von 30,000 M. sind durch die Verlegung der Gas- und Wasserleitungsrohre, durch besondere Ueberbauten u. drgl. um 1900 M. überschritten, welche Summe bewilligt und auf den allgemeinen Dispositionsfonds angewiesen wird.

5. Ref. Hr. Sachs. Die Wiederverpachtung des Eckladens im Rathhausgebäude an die Handlung Steinbrecher & Jasper auf 6 Jahre vom 1. April ab für den Preis von jährlich 4555 M. wird dem Antrage des Magistrats entsprechend genehmigt.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

dd **Neustadt-Magdeburg**, 13. Okt. Unserem Konsumverein, dem bedeutendsten in der Provinz, dessen jährlicher Umsatz nach Millionen zählt und der eine große Bäckerei und eigene Fleischerei besitzt, steht eine ernste Krisis bevor. Das sozialdemokratische Element, welches hier stark vertreten ist, arbeitet nämlich mit allen Kräften darauf hin, in dem Vereine, der nach der letzten, von dem Verbandsdirektor Oppermann aus Magdeburg vorgenommenen Revision glänzend situirt sein soll, die Oberhand zu gewinnen. Allerhand Verdächtigungen gegen den bewährten Geschäftsführer und den Vorstand sind von dieser Seite erhoben worden. Von einer anderen, nicht minder mächtigen Partei wird die strikte Auflösung des Vereins angestrebt, damit das gegenwärtig vorhandene Kapital des Vereins erst einmal den Mitgliedern zugute komme. Nach dem Resultate der letzten Mitgliederversammlung ist kaum zu hoffen, daß eine Verständigung erzielt wird. Für diese Woche steht bereits eine Versammlung an, in welcher die Frage der event. Auflösung des Vereins auf die Tagesordnung gesetzt ist. Man kann nur mit Bedauern dem Sturze einer so entwickelten Genossenschaft wie des Neustädter Konsumvereins zusehen, wenn es auch von anderer Seite mit Freuden begrüßt wird, daß dem Kleingeschäft, das hier durch die allmächtige Konkurrenz des Konsumvereins fast brach gelegt war, wieder neue Kräfte werden zugeführt werden. — Auf der Nachtweide befindet sich ein kleines Häuschen mit Ladengeschäft, über welchem ein Schild prangt: Handlung von Kaffee für Export. Als wir uns nach den Lagerräumen des betreffenden Exporteurs erkundigten, erfuhren wir, daß der Mann auf dem Lande herumfährt und auf die umliegenden Dörfer Kaffee „exportirt."

-l- **Hettstedt** 13. Okt. Vor einigen Tagen, abends gegen 8 Uhr, wurde der Dachdecker Karl Stege aus Molmek auf seinem Nachhausewege in den sog. Heiligenreisern hier von zwei Mannsund einer Frauensperson überfallen und mit Knüppeln, bezw. von einem der Angreifer sogar mit einem Handbeile so furchtbar mißhandelt, daß er außer anderen erheblichen Verletzungen, u. a. hinter dem linken Ohre eine bis auf die Knochenhaut dringende Wunde von 6 cm Länge und am Hinterkopfe eine halbmondförmige 3 cm lange und ebenfalls bis auf die Knochen dringende Wunde davon getragen hat. Gegen die Thäter, welche erkannt sind, ist Anzeige erstattet.

— Ueber den Ausfall der diesjährigen Ernte in der Provinz Sachsen wird im Reichsanzeiger ferner in Bezug auf den Reg.-Bez. Erfurt mitgetheilt: Die Ernteergebnisse haben die gehegten Erwartungen nicht ganz erfüllt. Der Ertrag des Weizens und Roggens ist theils durch die Rostkrankheit, theils durch die kalte Frühjahrswitterung während der Blüthezeit nicht unerheblich beeinträchtigt worden. Nur der Weizen hat einen befriedigenden Körnerertrag geliefert. Dagegen ist der Roggen so kleinkörnig, daß der Ertrag nur als ein geringer zu bezeichnen ist. Der Strohertrag kann jedoch ein sehr reichlicher genannt werden. An Hafer und Erbsen ist sowohl in Körnern als in Stroh eine sehr gute Mittelernte erzielt worden, während die Gerste meistentheils sehr flachkörnig ist. Die Kleeaarten, Heu und Grummet haben einen sehr reichlichen Ertrag geliefert. Die Rüben, sowohl Zucker- als Futterrüben sind fast durchweg klein geblieben und enthalten nur geringe Zuckermengen. Die Kartoffeln sind durchweg klein geblieben und erreichen die vorjährigen weder an Quantität noch an Qualität.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 13. Okt. (Amtliche Preisfestsetzung von Getreide.) Weizen per 1000 kg loco geschäftslos, Termine fest. Gesünd. —,— Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 140—172 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 149 M., abgelaufene Kündigungsscheine vom 4. d. —,— verk., per diesen Monat —,—— bez., per Okt.-Nov. —,—— bez., per Nov.-Dez. 151,0 bez., per April-Mai 1885 160,5—161—160,25—160,5 bez., per Mai-Juni —,— bez. Roggen per 1000 kg loco wenig Umsatz. Termine behauptet. Gesünd. 2000 Ctr. Kündigungspreis 142,25 M. Loco 136—144 M. n. Qual., Lieferungsqual. 142 M., russisch. —, polnisch. 139—140 ab Bahn bez., inländ. guter 140—142, mittel —,—, fein. 142,5 ab Bahn bez., per diesen Monat 142,75—143—142,25 —142,5 bez., per Okt.-Nov. 136,5—136,25 bez., pr. Nov.-Dez. 135,75 bez., 136—135,5 per Dez.-Jan. 1885 —,—— bez., pr. April-Mai 139—138,75 bez., per Mai-Juni —,—— bez. Gerste per 1000 kg. Still. Große und kleine 127—135 M. nach Qual. Oderbrucher Brauergerste —,— bez. Hafer per 1000 kg. loco fest. Termine still. Gesündigt — Ctr. Kündigungspr. 130 M. Loco 127—158 M. n. Qual., Lieferungsqual. 129 M., inländ. guter —,—, feiner —,—, preußischer, guter —,—— bez., russisch, geringer —,— frei Wagen bez., alter —,—, pommer., mittel —,—, guter —,—, feiner 139—145 ab Bahn bez., schlesisch. mittel —,—, guter —,—, feiner —,— ab Bahn bez., märk. guter —,— ab Bahn bez., Uckermärker —,—, böhmisch., feiner —,—, guter —,—, abgelaufene Kündigungsscheine —,—, per diesen Monat 130 bez., per Okt.-Nov. 126,75 nom., per Nov.-Dez. 125,5 nom., per April-Mai 1885 127,75 bez.

* **Berlin**, 11. Okt. (Marktpreise nach Ermittl. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen 16,80—17,20 M., Roggen 13,80—14,30 M., Gerste 18,40—18,60 M., Hafer 15,40—15,80 M. (gute Sorte).

* **Magdeburg**, 13. Okt. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 152—158 M., Weiß- 153—159 M., glatter engl. Weizen 143—150 M., Rauhweizen 134—139 M., Roggen 142—147 M., Chevalitergerste 153—185 M., Landgerste 140—152 M., Hafer 129—144 M. per 1000 kg.

* **Köln**, 13. Okt. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 16,00, fremder 16,75, pr. Nov. 15,65, pr. März 16,30. Roggen loco hiesiger 14,00, pr. Nov. 13,95, pr. März 14,15. Hafer loco 13,50.

* **Breslau**, 13. Okt. (Telegr.) Weizen pr. Okt. 152,00. Roggen pr. Okt. 134,50, pr. Nov.-Dez. 129,50, pr. April-Mai 135,00.

* **Stettin**, 13. Okt. (Telegr.) Weizen unver., loco 136,00—152,00, pr. Okt.-Nov. 150,00, pr. April-Mai 150,50. Roggen behaupt., loco 133,00—135,00, pr. Okt.-Nov. 135,00, pr. April-Mai 135,50.

* **Hamburg**, 13. Okt. (Telegr.) Weizen loco unver., auf Termine ruhig, pr. Okt.-Nov. 150,00 Br., 149,00 Gd., pr. Nov.-Dez. 151,00 Br., 150,00 Gd. Roggen loco unver., auf Termine ruhig, pr. Okt.-Nov. 123,00 Br., 122,00 Gd. pr. Nov.-Dez. 122,00 Br., 121,00 Gd. Hafer und Gerste unverändert.

* **Wien**, 13. Okt. (Telegr.) Weizen pr. Herbst 8,15 Gd., 8,20 Br., pr. Frühj. 8,50 Gd. 8,55 Br. Roggen pr. Herbst 7,15 Gd., 7,18 Br. pr. Frühj. 7,25 Gd., 7,30 Br. Hafer pr. Herbst 6,60 Gd., 6,65 Br., pr. Frühj. 6,68 Gd., 6,73 Br.

* **Pest**, 13. Okt. (Telegr.) Weizen loco unverändn., pr. Herbst 7,71 Gd., 7,73 Br., pr. Frühj. 8,29 Gd., 8,30 Br. Hafer pr. Herbst 6,12 Gd., 6,14 Br., pr. Frühj. 6,38 Gd., 6,40 Br.

* **Paris**, 13. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, pr. Okt. 21,10, pr. Nov. 21,10, pr. Nov.-Febr. 21,10, pr. Jan.-April 21,40. Roggen behauptet, pr. Okt. 16,40, pr. Jan.-April. 16,60.

* **Amsterdam**, 13. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen auf Termine niedrigst, pr. Nov. 202. Roggen loco unverändert, auf Termine geschäftslos, pr. Okt. 155, pr. März 154.

* **Antwerpen**, 13. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen still. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

* **London**, 13. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen ruhig, englischer stetig, fremder fest, angekommene Ladungen sehr ruhig, Hafer 1/4—1/2 sh., Mahlgerste 1/2 sh. höher als vergangene Woche, Malzgerste ruhig.

* **London**, 13. Okt. (Telegr.) Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 4. bis 10. Okt.: Engl. Weizen 4510, fremder 36,754, engl. Gerste 3660, fremde 6077, engl. Malzgerste 14,902, fremde —, engl. Hafer 1177, fremder 47,174 Qrtrs. Engl. Mehl 17,811, fremdes 29,447 Sack und 115 Faß.

Kaffee.

* **Hamburg**, 13. Okt. (Telegr.) Ruhig. Umsatz 2000 Sack.

Zucker.

* **Paris**, 13. Okt. (Telegr.) Rohzucker 88° fest, loco 34,25 à 34,75. Weißer Zucker fest, Nr. 3 pr. 100 kg pr. Okt. 43,10, pr. Nov. 43,00, pr. Okt.-Jan. 43,00, pr. Jan.-April 44,00.

* **London**, 13. Okt. (Telegr.) Havannazucker Nr. 12 13 nominell. Rüben-Rohzucker 10 1/4 fest.

Spiritus.

* **Berlin**, 13. Okt (Amtl. Festst.) Spiritus pr. 100 Lit. à 100 Proz. — 10,000 Proz. Termine wen. ver. Gek. 110,000 Lit. Kündigungspreis 47,7 M. Loco mit Faß —,—— M., pr. diesen Monat 47,8—47,7 bez., pr. Okt.-Nov. 46,8—46,6—46,7 bez., pr. Nov.-Dez. 46,3—46,1—46,2 bez., pr. Dez.-Jan. 1885 46,3—46,1—46,2 bez., pr. Jan.-Febr. —,— bez., pr. Febr.-März —,— bez., pr. März-April —,— bez., pr. April-Mai 47,3—47,4—47,1—47,3 bez., pr. Mai-Juni 47,6 bez. Spiritus pr. 100 Liter à 100 Proz. = 10,000 Proz. loco ohne Faß 46,9 bez., pr. April-Mai —,— M.

* **Magdeburg**, 13. Okt. (Hermann Walther). Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 47,10—47,60 M., ab Speicher unter freier Wohnung der Gebinde 48,75 M., Okt. 48,50 M. nom., Nov. 48,00 M. nom., Dez. 47,60 M. nom. für 100 l à 100 Proz. — Rübenspiritus behauptet. Loco nicht angeboten, Okt. 47,00 M. nom., Okt.-Dez. 46,50 M.

* **Breslau**, 13. Okt. (Telegr.) Pr. 100 Lit. 100 Proz. pr. Okt. 45,70, pr. Okt.-Nov. 44,80, pr. April-Mai 45,80.

* **Posen**, 13. Okt. (Telegr.) Loco ohne Faß 45,30, pr. Okt. 45,60, pr. Nov. 44,70, pr. Dez. 44,60, pr. Jan —,—, pr. April-Mai 46,00. Gekündigt 5000 Liter. Fest.

* **Stettin**, 13. Okt. (Telegr.) Behauptet, loco 46,20, pr. Okt. 46,60, pr. Okt.-Nov. 46,30, pr. April-Mai 47,20.

* **Hamburg**, 13. Okt. (Telegr.) Still, pr. Okt. 37 1/2 Br., pr. Nov.-Dez. 37 1/2 Br., pr. Dez.-Jan. 37 1/2 Br., pr. April-Mai 37 1/2 Br.

* **Paris**, 13. Okt. (Telegr.) Beh., pr. Okt. 47,25, pr. Nov. 46,25, pr. Nov.-Dez. 46,50, pr. Jan.-April 46,25.

Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* **Berlin**, 13. Okt. (Amtl. Festst.) Oelsaaten pr 1000 kg. Gesünd. —, Winterraps —,—— M., Sommerraps —,— M., Winterrüben —,—— M., Sommerrüben —,—— M. Rüböl pr. 100 kg mit Faß. Termine behaupt. Gekündigt 200 M. Kündigungspreis 50,5 Ctr. Loco mit Faß —,—— bez., ohne Faß —,—— M., per diesen Monat 50,5—50,6—50,5 bez., pr. Okt.-Nov. 50,5—50,6—50,5 bez., pr. Nov.-Dez. 50,5—50,6—50,5 bez., pr. Dez.-Jan. —,—— bez., pr. Jan.-Febr. 1885 —,— bez., pr. April-Mai 52,5—52,4 bez., pr. Mai-Juni 52,8 bez. Leinöl pr. 100 kg —,—,—— loco —,—,—— M. Lieferung —,——.

* **Köln**, 13. Okt. (Telegr.) Rüböl loco 28,00 M., pr. Okt. 27,30 M., pr. Mai 27,90 M.

* **Breslau**, 13. Okt. (Telegr.) Rüböl pr. Okt. 50,50 M., pr. Okt.-Nov. 50,50 M., pr. April-Mai 51,00 M.

* **Stettin**, 13. Okt. (Telegr.) Rüböl behaupt., pr. Okt.-Nov. 51,00 M., pr. April-Mai 52,00 M.

* **Hamburg**, 13. Okt. (Telegr.) Rüböl still, loco —,— M., pr. Mai 54,00 M.

* **Paris**, 13. Okt. (Telegr.) Rüböl ruhig, pr. Okt. 67,25, pr. Nov. 68,25, pr. Nov.-Dez. 68,50, pr. Jan.-April 70,50.

* **Amsterdam**, 13. Okt. (Telegr.) Raps pr. Herbst — fl., pr. Frühjahr — fl. Rüböl loco 30 1/4, pr. Okt. 30 1/4, pr. Mai 31 1/4.

Petroleum.

* **Bremen**, 13. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Beyer. Standard white loco 7,45 à 7,50, per Nov. 7,55, per Dez. 7,65, per Jan. 7,75, per Febr. 7,85. Alles bezahlt.

* **Antwerpen**, 13. Okt. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirt., Type weiß, loco 19 1/4 bez. und Br., per Nov. — bez., 19 1/4 Br., per Dez. 19 1/4 bez. und Br., per Jan.-März 19 1/4 Br. Ruhig.

* **Hamburg**, 13. Okt. (Telegr.) Fest. Standard white loco 7,75 Br., 7,70 Gd., per Okt. 7,65 Gd., per Nov.-Dez. 7,75 Gd.

* **Stettin**, 13. Okt. (Telegr.) Loco 8,30 M.

* **Berlin**, 13. Okt. (Amtl. Festst.) (Raffinirtes Standard weiße) per 100 kg mit Faß in Posten von 100 Ctr. Termine matter. Gekünd. 1500 Ctr. Kündigungspr. 23,9 M. Loco — M., per diesen Monat 23,9 bez., per Okt.-Nov. 23,9 M., per Nov.-Dez. 24,0 M., per Dez.-Jan. —,—, per Jan.-Febr. —,— M., pr. April-Mai —,— M.

Hopfen.

* **Nürnberg**, 11. Okt. (Bericht von Leopold Held.) Das gestrige Geschäft zeigte nicht mehr die animirte Stimmung der vorhergehenden Tage, doch blieben die Preise aller Sorten unverändert. Heute kamen zu Markte 700 Ballen vom Lande und 1200 Ballen Bahnabladungen. Die ruhige Stimmung von gestern währte auch heute fort, die Verkäufe vollzogen sich langsam und stellten sich hierbei die Preise in den meisten Fällen einige Mark niedriger. Nur Primawaare behauptete sich fest, da solche unverändert gut gefragt ist. Die Lagerbestände sind belangreich und die Zufuhren überfleißigen die Abzüge wesentlich. Die Tendenz ist am Schlusse dieses ruhig. Die Notirungen lauten: Marktthopfen 85—108 M., Gebirgshopfen 110—125 M., Aischgrunder 105—125 M., Hallertauer 110—135 M., Württemberger 110 bis 135 M., Badener 110—135 M., Elsäßer 105—122 M., Posener 125—142 M.

Hülsenfrüchte.

* **Berlin**, 13. Okt. (Amtl. Festst.) Mais per 1000 kg. Loco —, Termine fest. Gekünd. — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 122—134 M. nach Qualität, per diesen Monat —,—— bez., per Okt.-Nov. —,—— M. nom., per Nov.-Dez. —,— M. nom., per Dez.-Jan. —,—— bez., per Jan.-Febr. —,—— bez. Türkischer —,— M. Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—220 M. Futterwaare 146—156 M. nach Qual.

* **Berlin**, 11. Okt. (Marktpr. nach Ermittl. d. kgl. Pol.-Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—36 M., Speisebohnen, weiße, 26—48 M., Linsen, 26—52 M.

* **Wien**, 13. Okt. (Telegr.) Mais pr. Okt. 6,85 Gd., 6,95 Br., pr. Mai-Juni 6,17 Gd., 6,22 Br.

* **Pest**, 13. Okt. (Telegr.) Mais pr. Mai-Juni 5,70 Gd., 5,72 Br.

* **London**, 13. Okt. (Telegr.) Mais 1/2—1 sh. höher als vergangene Woche, Bohnen anziehend, Erbsen fest.

Mehl.

* **Berlin**, 13. Okt. (Amtl. Festst.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pr. 100 kg brutto incl. Sack. Mehl. Gekündigt 8000 Ctr. Kündigungspreis 19,00 M., pr. diesen Monat 19,05 bez., pr. Okt.-Nov. 18,75 bez., pr. Nov.-Dez. 18,65 bez., pr. Dez.-Jan. 1885 —,— bez., pr. Jan.-Febr. —,—— bez., pr. April-Mai 19,05 bez.

* **Berlin**, 13. Okt. Weizenmehl Nr. 00 23,50—21,75, Nr. 0 21,50—20,25, Nr. 0 u. 1 20,00—19,00. — Roggenmehl Nr. 0 20,50—19,50, Nr. 0 und 1 19,25—18,00 per 100 kg brutto incl. Sack. Feine Marken über Notiz bez.

* **Paris**, 13. Okt. (Telegr.) Mehl 9 Marques träge, pr. Okt. 44,75, pr. Nov. 44,80, pr. Nov.-Febr. 44,90, pr. Jan.-April 45,00.

* **London**, 13. Okt. (Telegr.) Mehl träge.

Kartoffeln.

* **Berlin**, 11. Okt. (Marktpr. nach Ermittl. des kgl Pol.-Präs.) 3,10 bis 5,65 M. pr. 100 kg.

Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 13. Okt. (Amtl. Festst.) Kartoffelmehl pr. 100 kg brutto incl. Sack. Termine ruhig. Gek. — Ctr. Kündigungspr. — M. Loco 20,25 M., per diesen Monat 20,25 M., per Okt.-Nov. 20,25 M., per Nov.-Dez. —,—, per Dez.-Jan. 1885 —,—, per Jan.-Febr. —,— bez., per Febr.-März —,— bez., per März-April —,— bez., per April-Mai 20,50 M. Trockene Kartoffelstärke pr 100 kg brutto incl. Sack. Termine ruhig. Gekündigt — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco 20 M., per diesen Monat 20,00 M., per Okt.-Nov. —,— M., per Nov.-Dez. —,— bez., per Dez.-Jan. 1885 —,— bez., per Jan.-Febr. —,— bez., per Febr.-März —,— bez., per März-April —,—, per April-Mai 20,50 M. Feuchte Kartoffelstärke pr 100 kg brutto incl. Sack. Termine ruhig. Gek. — Ctr. Loco 11,00 M., per diesen Monat —,—, per Okt.-Nov. —,— M., per Nov.-Dez. —,— M., —,— Gd., per Dez.-Jan. —,— Br., —,— Gd., per Jan.-Febr. —,— Br., —,— Gd.

Wasserstands-Nachrichten.

Saale. Halle, 13. Okt. abs. Unterh. 1,74. 14. Okt. morg. 1,74.
Trotha, 13. Okt. abs. Unterh. 1,76. 14. Okt. morg. 1,76.
Kaike, 13. Okt., Oberp. 1,38. Unterp. 0,62.
Unstrut. Artern, 13. Okt. am Brücken-Pegel 0,42.
Elbe. 13. Okt. Magdeburg 1,32. Lorenz 1,56. Wittenberg 1,60. Rosslau 1,09. Barby 1,34. Dresden 12. Okt. —0,85.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 11. Oktober.

Aufgeboten: Der Kaufmann Gustav Otto Mittenentzwei und Marie Katharina Kranert Berlin und Königsstraße 19). Der Droschkenbesitzer Karl Friedrich Geniete und Wilhelmine Klöß (Tröbel 20). Der Bäckermstr. Karl Eduard Otto Senff und Anna Christiane Marie Brecht (Leipzigerstr. 38 und An d. Glauch. Kirche 3). Der Kaufmann Wilhelm Karl Ulrich und Karoline Leopoldine Louise Fricke (Hettstedt).

Eheschließungen: Der Tischler Friedrich Hermann Gottfried Sander und Henriette Emma Voigt (Schimmelstr. 4 und Mühlweg 11). Der Arbeiter Friedrich Robert Göricke und Anna Rosine Kappelt (Mittelwache 1 und gr. Wallstraße 19). Der Former Gottfried Ludwig Albert Weber und Emilie Pauline Schmidt (Tröbel 16 und Leipzigerstraße 5). Der Zeitenhauer Ferdinand Karl August Kohlmann und Johanne Clementine Meyer (Martinsgasse 5 und 8/9). Der Schlosser Franz Otto Koch und Anna Auguste Luise Schöllner (Kl. Sandberg 6 und Leipzigerstr. 8). Der Schlosser Ernst Friedrich Krapp und Juliane Marie Klara Chronicker (Landwehrstr. 13 und Graseweg 1). Der Schneider Wilhelm Sedlag und Ida Alwine Margarethe Schulze (Schulgasse 4 und Hedwigstraße 5). Der Modellschlicher Andreas August Wedde und Emilie Marie Jacob (Kellnergasse 8). Der Wagenschreiber Karl Wilhelm Konrad Max Kafka und Johanne Pauline Ernestine Heniei (Tröbel 16 und Berlin). Der Schuhmachermstr. Karl Christoph Otto Strömer und Elisabeth Auguste Strömer (Charlottenstr. 20). Der Bureaugehilfe Julius Hermann Johannes Weihrauch und Marie Friederike Eckardt (Harz 13). Der Kesselschmied Karl Erdmann Hermann Kahle und Auguste Ida Amalie Anna Blank (Weingärten 26 und Schmidstr. 5). Der Maschinenschlosser Friedrich Hermann Luft und Bertha Luise Hedwig Römer (Friedricistr. 19). Der Restaurateur Ferdinand August Wilhelm Dameil und Elise Pauline Sturm (Kl. Ulrichstr. 10 und 29). Der Maschinenschlosser Georg Adolph Ferdinand Munsch und Bertha Sophie Pauline Kegel (Harz 26). Der Schmied Karl Richard Miedlig und Marie Klara Kuhn (Moritzzwinger 7 und Brüderstr. 6). Der Buchhandlungsreisende Karl Friedrich Hermann Glaubrecht und Dorothee Christiane Schreiber (Charlottenstr. 12 a und Brüderstraße 1). Der Schlosser Johann Julius Paul Kruhm und Emilie Friederike Winter (Geissstr. 37 und 6). Der Fabrikarb. Andreas Gothe und Johanna Franziska Oswald (Franckenstr. 3 und Giebichenstein).

Geboren: Dem Universitäts-Professor Dr. med. Richard Pott eine T., Auguste Margarethe (Barfüßerstr. 19). Dem Bureaugehilfen August Politz ein S., Richard Albert Kurt (Merseburgerstraße 18). Dem Tischler Robert Zimmermann ein S., Paul Albert Karl (Gartengasse 10). Dem Arbeiter Otto Töpfer ein S., August Paul (Böllbergerweg 32). Dem Drehermstr. Louis Bernhardt ein S., Friedrich Louis Alfred (Magdeburgerstr. 30). Ein unehel. S. (Entbind.-Institut). Dem Bahnarb. Louis Reiche eine T., Luise Hedwig (Saalberg 5 6). Dem Fleischer Karl Brauer eine T., Martha Anna (Spitze 19). Dem Arbeiter Friedrich Homann ein S., Karl Richard (Graseweg 3). Dem Hilfsbremser Friedrich Scheu eine T., Klara Therese Anna Bertha (Taubengasse 7/8). Dem Maurer Friedrich Eichelmann ein S., Friedrich Paul (Kl. Ulrichstr. 33). Dem Portier Josef Löffelholz ein S., Franz Josef Andreas (Böllbergerweg 34).

Gestorben: Des Bürstenmacher Hermann Kühnel T., Klara Emilie, 2 J. 1 M. 29 T., Tuberkulose (Spitze 19). Des Posamentier Hermann Klaus T. Helene, 1 J. 3 M. 23 T., Diphtheritis (Gr. Ulrichstr. 54). Der Telegraphist Eduard Wilhelm Wilke, 33 J. 2 M. 20 T., Gallensteinkolik (Wörmlitzerstr. 30b). Des Delikatessenhändler Adolf Schmieder S., todtgeb. (Friedrichstraße 7). Sophie Friederike Wiesser, 70 J. 4 M. 3 T., Lungenentzündung (Gr. Schlamm 6). Ein unehel. S., 15 T., Scor (Gr. Wallstr. 13/14). Auguste Dorothee Enke, 21 J. 8 M. 2 T., Tuberkulose (Saalberg 13). Des Gesichtsführer Friedrich Hampel T., 27 T., Atrophie (Gr. Ulrichstr. 47).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

11. Okt. **Aufgeboten:** Der Fabrikarb. C. F. L. Heine und B. C. Koch (Reilstr. 41 und Advokatenstr. 4).

Eheschließung: Der Zimmermann F. A. Kühne und S. C. T. Süße (Breitenstr. 7 und Schleiweg 10).

13. Okt. **Aufgeboten:** Der Maschinenschlosser H. W. L. Vogel und R. L. Schmuhl (Brunnenstr. 28e und Trotheerstr. 3).

Eheschließung: Der Böttcher G. A. O. Seifert und A. M. Springer (Böckstr. 8 und Hainichen).

Gestorben: Des Handarb. T. Karl Ehefrau P. G. geb. Caroli, 50 J. 4 M. 1 T., Lungenschwindsucht (Reilstr. 34).

Freundesliste.

Angekommene Fremde vom 13. bis 14. Okt.

Stadt Hamburg. Kommerzienrathe: Wolff m. Fam. a. Berlin u. Bed m. Sohn a. Hohenstein. Sanitätsrath Dr. Rupprecht m. Frl. Tochter a. Hettstedt. stud. agr. Pabst a. Niederkopfstedt. Hüttendir. Janisch a. Wilhelmshütte. Supernt. Pinckenelle a. Egeln. Frau Kläpper a. Hamburg. Oberin Gräfin v. Arnim a. Berlin. Kaufleute: Pollnd, Walter, Schumann u. Stüssen a. Berlin. Rieß u. Neumann a. Dresden. Fanre a. Locle (Russie). Schmidt a. Magdeburg. Kahlo a. Frankfurt a/M. Ohrenstein a. Breslau. Metz a. Oppenheimer a. Hannover. Mayer a. Plauen. Wertheim a. Braunschweig. Wiechell a. Werben. Cordes a. Köln. Goede a. Brüssel.

Kronprinz. Rittmstr. v. Hänlein a. Halle. Fabrikdir. Georg a. Schweinfurt. Oberpfarrer Wendt m. Gem. u. Tochter a. Wahrenbrück. Pfarrer: Neumeister a. Nachterstedt u. Voigtel a. Abbenrode. Kaufleute: Rau u. Grünenberg a. Berlin. Schubert a. Köln. Bunge u. Schilling a. Leipzig. Vetterleitz u. Schuhmann a. Hamburg. Herbst a. Braunschweig. Buchmann a. Dresden. Schlag a. Chemnitz. Kummer a. Erfurt. Fröhlich a. Suhl.

Goldene Aue. Bankdirektor Reinhardt m. Frl. Tochter a. Meiningen. Pastor Seidler a. Kl.-Leinungen. Arzt Dr. Koch m. Gem. a. Berlin. Dir. Schaede a. Zeitz. Frau Thur a. Berlin. Frl. Copelius m. Schwester a. Dresden. Ziegeleibes. Jung a. Siegmar. Jng. Schul a. Heidelberg. Kaufleute: Behrens m. Gem. u. Sack a. Hamburg. Süße a. Stuttgart. Haydorf a. Köln. Krause a. Morgenroth a. Berlin. Tedermann a. Gotha. Teichmüller u. Grunsfeld a. Nordhausen. Hornstein a. Meiningen. Eisert a. Dresden. Wensien a. Lübeck. Kaelber a. Hartgerode. Straßburger a. Mannheim.

Goldener Ring. Gerichts-Präsident v. Tempsky a. Berlin. Fabrik. Thiele a. Hannover. Amtsrichter v. Feldmann m. Gem. a. Dessau. Student Schoen a. Stettin. Geh. Reg.-Rath v. Bergmann m. Tochter a. Köln. Jng. Albert a. Jena. Dir. a. Bremen. Dr. med. Richter a. Rel. Uhlmann a. Dresden. Jng. Schnap a. Brandenburg. Direktor Wellner a. Breslau. Baron d. Tendorf a. Bernen. Kaufleute: Dammann a. Prag. Würde a. Osnabrück. Dunker a. Plauen a. Leipzig. Cohn, Schlesinger, Herz, Müller u. Benjamin a. Berlin. Lange a. Hannover. Fürstern a. Wien. Schweiger a. Magdeburg. Kotisch a. Dresden. Täger a. Plauen.

Preußischer Hof. Baumeister Korte m. Gem. a. Jugolstein. Frau Tischacke a. Dresden. Rentiers: Horn m. Gem. a. Berlin u. Schneider a. Magdeburg. Fabrik.: Petermann a. Eberfeld u. Herbst a. Frankfurt a/M. Pastor Bando a. Brachstedt. Jng. Jaenichen a. Magdeburg. Gymn.-Lehrer Rüstner a. Dessau. Kaufleute: Eckert a. Kunabrg. Kaufleute: Hennke a. Dresden. Fleimer a. Langensalza. Kocher a. Düsseldorf. Marx a. Remscheid. Endler a. Leipzig. Meyerstein a. Berlin.

Stadt Berlin. Architekt Vogel a. Giebichenstein. Ver.-Arbeiter: Mönch u. Barthens a. Hargerode. stud. theol. Oels u. stud. med. Silber a. Breslau. Fabrik.: Bierling a. Gotha u. Otto a. Gera. Realgymnasiallehrer Hornungen a. Saalfeld. Pastoren: Kümnide a. Klein-Eichstedt u. Gebner a. Göllnitz. stud. med. Augustin a. Berlin. Einj.-Freiw. v. Uebelo a. Potsdam. Kaufleute: Schmidt m. Sohn a. Köthen. Meyer a. Hargerode. Schaper a. Magdeburg. Kutschbauch a. Leipzig. Göbel a. Dresden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841015022/fragment/page=0001

Rasch gehoben.

Da ich schon seit zwei Jahren eine offene Wunde an meiner rechten Hand habe und während der Zeit immer an Verstopfung und Appetitlosigkeit leide, auch immer sehr matt und schläfrig dabei war, fühle ich mich nun nach Gebrauch von 3 Schachteln der berühmten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen wieder sehr wohl. Wo ich kann, werde ich die Pillen aufs Wärmste empfehlen. Achtungsvoll Fr. Rensch, Musiker, Weißenfels a. Saale. Erhältlich in den Apotheken.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 13. August d. Js. betreffend die

Donnerstag, am 16. Oktober d. Js. Vormittags 10 Uhr

beginnende Auction der verfallenen, **im III. Quartale 1883 versetzten bezw. erneuerten Pfänder — roth gedruckte Pfandscheine** — und unter Hinweis auf die Bestimmungen des am 1. October v. J. für das unterzeichnete Leihamt in Kraft getretenen Reglements bringt dasselbe Folgendes zur Kenntniß des Publikums:

Die am 30. v. Mts. bis auf Weiteres geschlossene Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder wird

Mittwoch, am 8. d. Mts. wieder aufgenommen

und dann bis zur Auction fortgeführt und zwar werden **Einlösungen von 8—1 Uhr** und **Erneuerungen von 8—12 Uhr** expedirt.

Hierzu ist jedoch zu bemerken, daß verfallene Sparkassenbücher nicht erneuert werden dürfen und daß die Erneuerung von Gold- und Silberpfändern von einer stattgefundenen Neutaxe dieser Pfänder abhängig ist, in Folge deren bei mehreren derselben, wenn die Erneuerung gewünscht wird, eine Abzahlung auf das Pfanddarlehn zu leisten ist.

Gleichzeitig wird das Publikum dringend ersucht, **namentlich mit der Erneuerung der Gold- u. Silberpfänder nicht bis auf die letzten Tage vor der Auction zu zögern,** weil sonst eine baldige Abfertigung unmöglich ist.

Ferner werden die Annelder verlorener Pfandscheine verfallener Pfänder aufgefordert, die Einlösung oder ev. Erneuerung dieser Pfänder bis spätestens den 15. d. M. zu bewirken, weil sonst diese Pfänder mit versteigert werden müssen.

Ebenso wird das erneuernde Publikum darauf aufmerksam gemacht, **daß das Leihamt außer Stande und auch nicht verpflichtet ist, die ausgefertigten Erneuerungs-Pfandscheine aufzubewahren, daß dasselbe vielmehr jede Verantwortung eines Schadens ablehnen muß, der daraus entspringen kann, wenn die Präsentanten der alten Pfandscheine sich entfernen, ohne die Ausfertigung bezw. Aushändigung der Erneuerungs-Pfandscheine abzuwarten.**

Endlich wird das Publikum noch davon in Kenntniß gesetzt, daß **am 13., 14., 15. u. 16. d. Mts. die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann,** damit es ermöglicht wird, die Einlösung bezw. Erneuerung der verfallenen Pfänder zu bewirken.

Halle a/S., den 6. Oktober 1884.

Das Leihamt der Stadt Halle.
Röder.

Steckbrief.

Gegen die unten beschriebene unverehel. **Minna Damm** aus Prestewitz, zuletzt in Halle, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a/S. abzuliefern. (J. 2735/84.)

Halle a/S., den 13. Oktbr. 1884. **Königliche Staatsanwaltschaft.**
von Moers.

Beschreibung. Alter: 21—22 Jahre. Größe: mittel. Statur: mittel. Haare: dunkelblond. Stirn: bedeckt. Augenbrauen: braun. Augen: blau. Nase: gewöhnlich Mund: gewöhnlich. Zähne: gut. Kinn: rund. Gesicht: rund. Gesichtsfarbe: blaß. Sprache: deutsch. Kleidung: graues Kleid, schwarzes Jaquet, schwarzer Strohhut, schwarzer Talma, seidener Regenschirm.

Submission.

Die zur Fertigstellung des neuen Schulgebäudes hier, einschließlich der **Materiallieferung** noch erforderlichen

a) Tischlerarbeiten im Betrage von . . . . . 4865 ℳ
b) Glaserarbeiten „ „ „ . . . . . 1920 „
c) Schlosserarbeiten „ „ „ . . . . . 943 „
d) Maler- und Anstreicherarbeiten im Betrage von 1185 „

sollen in öffentlicher Submission vergeben werden. Die darauf bezüglichen Offerten sind bis **18. d. Mts.,** Mittags 1 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen, in dessem Geschäftszimmer Anschläge, Bedingungen 2c. zur Einsichtnahme ausliegen.

Gebichenstein, den 11. Oktober 1884. **Der Gemeindevorstand.**
Stridde.

Vieh- und Inventar-Auction

am 16. Oktober in Reideiwitz bei Gerbstedt.

Donnerstag den 16. Oktober cr., von Vorm. 11 Uhr

ab sollen im früher **Rode'schen Gute in Reideiwitz** nachstehende Vieh- und Inventarstücke auf Meistgebot versteigert werden, wozu hierdurch Käufer eingeladen werden:

9 Stück Rindvieh, wobei zwei neumilchende und zwei hochtragende Kühe sich befinden, drei Fersen und Jungvieh, 3 Schweine, 1 Erntewagen mit langen Leitern, 1 Höhlenwagen, 1 noch gut erhaltener halbverdeckter Kutschwagen, Eggen, Pflüge, Extirpator, Krimmer, Gliederwalzen, sowie 1 Vierschaart, 1 Häckselmaschine, 1 Getreidesege, 1 Decimalwage, 1 Zeugrolle, 1 Rübenmühle, 1 Hohlkarre, 1 Paar Schlittenkufen, 1 Jauchenfaß mit Kufen, 1 Kessel, 1 Butterfaß nebst Milchgefäßen und Fässern und sonstiges Wirthschaftsinventar, wie 1 Partie Holz, 1 Partie Dünger und 300 Ctr. Futterrüben, auch sollen 30 Hühner und zwei Hähne nach der Auction **verkauft** werden.

Wilhelm-Augusta-Stiftung.

Die Mitglieder der Wilhelm-Augusta-Stiftung werden hierdurch ergebenst benachrichtigt, daß unser Bote in nächster Zeit die Beiträge pro 1884/85 einziehen wird.

Wir glauben nach den bisherigen Erfahrungen hoffen zu dürfen, daß auch die diesjährige Sammlung nicht nur bei unseren Mitgliedern, sondern auch bei denjenigen Mitbürgern, welche bisher der Stiftung noch zuwartend gegenüber gestanden haben, reichen Erfolg haben wird, damit wir auch ferner in die Lage versetzt werden, in so umfangreicher Weise wie bisher, der in den Hinterbliebenen-Kreisen verstorbener Beamten herrschenden unverschuldeten Noth zu steuern.

Wir bitten die geehrten Mitglieder und Freunde der Stiftung, zugleich davon gefälligst Kenntniß nehmen zu wollen, daß unser Lokal-Vorstand in Kürze zur Einsendung von Unterstützungsgesuchen durch öffentliche Bekanntmachung auffordern wird und daß wir es als ein besonderes Zeichen des der Stiftung gewidmeten Interesses begrüßen würden, wenn Bemühungen dadurch Unterstützung fänden, daß derartige Gesuche durch Vermittelung der Mitglieder und soweit dies thunlich, von diesen begutachtet an uns eingereicht würden. Ort und Zeit der Einsendung wird besonders bekannt gemacht werden.

Halle a/S., im Oktober 1884.

Der Vorstand der Wilhelm-Augusta-Stiftung zur Unterstützung von Beamten-Wittwen und Waisen.
Zernial, Stadtrath. Halfpap, Rendant.

Als **Bleilöther** empfiehlt sich
E. W. Tornau, Halle a/S., Leipzigerstr. No. 89.

Blooker's holländ. Cacao
das beste leichtlöslichste Fabrikat, ist preisgekrönt mit vielen goldenen Medaillen. ½ Kilo genügt für 100 Tassen. Vorräthig in allen feinen Geschäften der Branche.
Fabrikanten J. & C. Blooker, Amsterdam.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Gastwirths Paul Auer** in **Jesnitz i/A.** ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf **den 11. November 1884, Vormittags 10 Uhr** vor dem Herzoglichen Amtsgerichte hierselbst bestimmt.

Jesnitz, den 13. Oktober 1884.
Wiebach, Bureau-Assistent,
i. V. Gerichtsschreiber des Herzoglichen Amtsgerichts.

Im Auftrage des Herrn **W. Eßmann** hier als Verwalter der **Müllener**'schen Concursmasse werde ich bestimmt nächsten Sonnabend **den 18. Oktober d. J. Vormittags 10 Uhr** im Hofraum des Rittergutes zu Rottleben:

117 Stück Schafe und Hammel,
50 „ Winterlämmer,

sowie desselben Tages Nachm. 1 Uhr:

7 Arbeitspferde,
9 Kühe, 1 Bullen, 4 Stärken, 3 Kälber, 1 Eber, 3 Sauen, 2 kleine Schweine, eine Partie Hühner und Tauben

meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigern.

Frankenhausen, 11. Oktober 1884.
Fritz,
Fürstl. Gerichtsvollzieher.

Restaurations-Verpachtung.

In bevölkertem Vorort Leipzigs ist ein größeres Lokal mit Gesellschaftssaal, Garten u. Kegelbahn anderweitig zu verpachten. Umsatz viel. Alles Näh. unter **B. D. 276** durch **Haasenstein & Vogler,** Leipzig.

Bauergut in bester Lage

suche ich zu kaufen. Offerten franco. **Fr. Mauer,** Halle a/S.

Ein neue **Wassermühle** mit vier Mahlgängen und neuesten Hülfsmaschinen ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. [527

Guts-Verpachtung.

Ein schön. Landg. in Thür., herrsch. eingerichtet, mit 233 Mrg. besten Feldern, vollständigem lebenden u. todten Inv. ist auf viele Jahre zu verpachten. Zur Uebernahme sind 4000 Thlr. erforderlich. Desgl. zu **verkaufen** ein prächtiges Landgut mit 110 Mrg. Feld, neuen Gebäuden und Stallung. Preis 24,000 Thlr., Anzahl. nur 10,000 Thlr. Restkaufgeld fest u. sicher zu 4½%. Näh. kostenfrei d. **Ad. Sieler,** Buttstädt i/Th.

Goldgrube!

Mein in bester Meßlage Leipzigs gelegenes Gasthaus mit gr. Restaurant, höchst frequent., 800 L. Bierumsatz, ca. 4000 übern. nachw., voll Inv. Fam.-B. h. sof. verk. Anz. 20,000 ℳ Selbstk. erh. Ausk. unter **F. 2780** bei **G. L. Daube & Co., Leipzig.**

Geschäfts-Verkauf.

Mein in bester Geschäftslage belegenes **Eckwohnhaus, worin seit 50 Jahren Schnittwaarengeschäft mit bestem Erfolg betrieben,** bin ich gesonnen, **vorgerückten Alters** wegen, mit oder ohne Waarenvorräthe **baldigst zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich seiner vorzüglichen Lage wegen auch zu jedem anderen Geschäft und wird somit einem jungen Manne Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen.

Freyburg a/U.
A. Ender's Ww.

Mühlen-Verkauf.

Eine fünfgängige Mühle mit Spitzgang u. Reinigungsmaschine an der Werra, mit starker Wasserkraft, unmittelbar an 2 Eisenbahnknotenpunkten, halb Lohn-, halb Handelsmüllerei, mit alter fester Kundschaft, ca. 40 Morgen separirtes Feld, Wiesen u. Wald, ist aus freier Hand mit vollständigem Inventar und ausgezeichnetem Viehstand zu verkaufen. Gebäude sind neu und im besten Zustande.

Reelle Selbstkäufer, die eine Anzahlung von 46—50,000 ℳ machen können, erfahren Näheres unter B. M. 660 bei Haasenstein & Vogler, Halle a/S.

Ein Gasthof

oder **Gastwirthschaft** auf dem Lande oder kleinen Stadt wird von einem solden Wirth zu pachten gesucht. Alles Nähere sagt **Ed. Schaaf, Halle a/S., Trödel 18, III.**

Grundstück

mit Garten, Mitte der Stadt Halle, schöne Lage, ist preiswerth sof. oder später zu verk. Gefl. Off. bef. **Rud. Mosse,** Brüderstrasse 6 unter **H. r. 32201.**

Mein altrenommirtes

Restaurations-Grundstück,

am Markte e. lebh. Prov.-Stadt, vorzügl. Geschäft mit **bedeut. Bierumsatz, 20 Vereine im Lokale,** will ich incl. werthv. Inventar (Pianino, Billard, Orchestrion), für 10,000 Thlr. mit 2—3000 Thlr. Anzahl. verkaufen. Nähere Ausk. erth. **Merzenich & Co.,** Leipzig.

Haus- u. Geschäfts-Verkauf.

Mein **Wohnhaus mit Bäckerei,** in bester Lage der Stadt und deshalb auch zu jedem andern Geschäft passend, beabsichtige ich altersshalber zu verkaufen. Kauflieb haber wollen sich gefälligst direkt an mich wenden.

Weißenfels a/S.
H. Jaeckel, Bäckermeister.

Gasthof-Gesuch

oder **Restaurant,** welche nachweislich gut rentiren, von Unterzeichnetem zu pachten event. zu kaufen.

Eigenthümer wollen gef. Offerten mit nur genauen Angaben einsenden an

Ludwig Fritsche,
Gasthof zum Schw. Adler,
Naumburg a/S.

Eine **Bäckerei** mit Grundstück, 7 Mrg. Acker, im nächsten Marktflecken bei Dessau, kann bei 5000 ℳ Anzahlung übernommen werden. Anfragen bef unter **F. Z.** die Annoncen-Expedition **H. S. Art'l & Co.,** Dessau.

Land-Gasthofs-Verkauf.

Ein in einem verkehrreichen Dorfe belegener Gasthof, einziger im Orte, ¾ Stunde von einer Provinzialstat mit 20,000 Einwohnern, unmittelbar an einer sehr frequenten Chaussee, mit schönem großen Tanzsaal, neuer massiver Scheune und Pferdeställe, ¾ Morgen Gemüsegarten und 13 Morgen gutem Acker habe Auftrag, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Näheres bei **Oswald Zedel, Eisleben, Klosterstraße.**

Kupferschmiede.

Wegen Absterben des bisherigen Kupferschmiedemeisters in hies. Stadt ist dessen Werkstelle mit sämmtlichem Werkzeuge pachtweise resp. käuflich zu übernehmen. Zuckerfabrik im Orte, mehrere Braunkohlengruben u. Brauereien in der Umgegend. Näheres beim Maschinenmeister **Theodor Nickel** in Stößen bei Naumburg a/S.

Ein kleines Haus

Mitte der Stadt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres in der Exp. d. Ztg. [492

Ein in der Hauptstraße in Bernburg im besten Schwunge befindliches **Colonialwaaren-, Spirituosen- und Flaschenbier-Geschäft** ist veränderungshalber zu verkaufen Preis 6500 Thlr. Anzahlung nach Uebereinkunft. Briefe sub **E. 2882** befördert die Exped. dieser Ztg.

Hypotheken-Capitale,

als Privat- und Kassengelder habe stets zu vergeben an Hand.

Generalagent Reiche,
Friedrichstraße 4.

Auf mein am Mühlweg belegenes **Grundstück** suche zur 1. Stelle

36,000 Mark.

Offerten von Selbstdarleihern unter **F. G. 10** hauptpostlagernd **Halle a. S.** erbeten.

12 bis 24,000 Mk.

gegen 5 % Zinsen v. Neujahr 85 auszuleihen durch

Rechtsanwalt Schütte,
Brüderstraße 15.

15,000 Mark Mündelgelder zum 1. Jan. 1885 auszuleihen. Näh. **gr. Märkerstraße 26** im Contor.

Gesucht

werden **3—500 Thlr.** auf sichere Hypothek innerhalb der Feuertaxe bei 7½ % Zinsen zum Hausausbau. Off. unter **A. 2878** bef. die Exp. d. Ztg.

Agenten verbeten.

Arbeiter zum Abschachten

werden angenommen. Kunth'sche Ziegelei bei Passendorf.

Ein **junger Mensch** für leichte Arbeit gesucht.

Ernst Ochse, Leipzigerstraße 97/98.

Ein verheiratheter jüngerer **Hofmeister,** der Zeugnisse seiner Brauchbarkeit aufzuweisen hat, findet bei freier Wohnung zum 1. Januar 1885 Stellung auf **Vorwerk Othal bei Riestädt.** Persönl. Vorstellung erwünscht.

Ein **durchaus erfahrener, zuverlässiger Maschinenwärter,** in allen Zweigen des **Maschinenfaches erfahren, sucht sofort Stellung.** Feinste Referenzen. Offerten an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6 sub **G. h. 53170** erbeten.

Agenten

unter sehr günstigen Bedingungen **gesucht** zum Vertrieb meiner mit der **Goldenen Medaille** prämiirten **Patent-Synnd-** oder **Fäß-Ventile** mit **Luftreiniger.** Absatzgebiet: **Restaurationen, Brauereien, Weinhandlungen** und **Destillationen.**

Offerten mit Referenzen erbeten.

Oscar Blechschmidt, Berlin SO., Mariannen-Platz 15.

Lohnender Verdienst.

Solide, tüchtige Agenten eines **jeden Standes** werden bei **hohem Verdienste** für den Vertrieb von gesetzlich erlaubten **leicht verkäuflichen Staats- und Prämienloosen** angestellt. Franco-Offerten an Bankhaus **Max Grünwald, Frankfurt a. M.**

Commis-Gesuch.

Für mein Drogen-, Farben-, Colonialwaaren- und Landesprodukten-geschäft suche ich pr. 1. November oder auch sofort einen ganz soliden jüngeren Commis, tüchtigen Verkäufer.

Offerten unter **Z. Z. 10** postlagernd **Sangerhausen** erbeten.

Für ein Leinen-Fabrikations-Geschäft wird per 1. Nov. ein mit allen Contorarbeiten vertrauter

junger Kaufmann

gesucht u. wird namentlich auf schöne Handschrift gesehen. Resl. belieben ihre Adr. unter **F. W. 581 Invalidendank, Leipzig** niederzulegen.

Ein Kaufmann, 40 J. alt, im Colonialwaaren, Holz-, Getreide- u. Mehlgeschäft erfahren, sucht baldigst Anstellung, gleichviel welcher Branche. Off. sub **V. 2874** an die Exped. d. Ztg.

Einen Lehrling sucht

G. Boettger, Glasermeister, Harz.

Koch-Lehrlings-Gesuch.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches die feinere Küche erlernen will, findet Stellung bei

A. Brämer, Halberstadt, zum Schützenwall.

Eine sehr gew. Verkäuferin, im **Schnitt- u. Posamentiergesch.** bew. u. bestens empfohlen, eine für **Materialgeschäft** suchen Engagem.

Offene Stellen für **alt.** u. **jüng. Landwirthschafterinnen,** f. **anft. junge Mädchen** zur Erl. d. Landwirthschaft ohne Lehrgeld auf Rittergütern. Sofort erhält eine **herrsch. Köchin** in sehr feinem Hause bei 240 ℳ Lohn Stellung.

Ein **junges anft. Mädchen,** das schneidern u. plätten kann und in Kinderpflege **sehr empf.,** sucht Stelle durch

Emma Lerche, gr. Schlamm 9.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Melanie v. Henning und Fabrikbes. Bruno Kronbiegel (Schönhoff u. Sömmerda); Anna Steinmetz u. August Trieschmann (Gerstungen u. Kassel); Margaretha Kayser und Rittergutsbes. Georg Mumcke (Casimirsburg u. Reiselton); Clara Frenzel und Amtsrichter Herm. Gottschalk (Artern); Katie Campbell u. Lieut. a. D. Friedrich von Mack (Homburg); Mathilde Schmittfenner und Pfarrer Wilhelm Zeller (Klingenberg bei Heilbronn und Kirchheim bei Heidelberg); Meta Lohmeyer u. Reg.-Ass. Eduard Geiger (Göttingen); Martha Schulte u. Gerichtsreferendar Carl Ottermann (Berlin); Elisabeth Haack u. Gerichtsreferendar Hermann Weygand (Dortmund und Bochum); Elise Jürgens und Gutsbes. Heinrich Möhring (Magdeburg und Mammendorf).

Vermählt: Prem.-Lieut. Bernhard Frhr. v. Rechenberg u. Luise v. Weber (Berlin); Consist.-Assessor Kurt Balan u. Magdalene Menz (Berlin u. Breslau); Dr. Johannes Knoblauch u. Louise Eytzenhardt (Berlin); Hptm. Gessner u. Marie Holz (Westend-Charlottenburg); Prem.-Lt. Hans v. Schweinichen und Stefanie Brauns (Metz).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rechtsanwalt Dr. Usbeck (Nordhausen); Hrn. Amtsrichter Rudolf Nobiling (Mogilno); Hrn. Kgl. Bahnmeister Fr. Helmholz (Gr.-Ammensleben). — Eine Tochter: Hrn. Oskar Goetze (Naumburg a/S.); Hrn. Hauptmann Höfer (Lübben i/L.); Hrn. Amtsgerichtssekr. Schuster (Berlin); Hrn. Gutsbesitzer Paul Stolze (Gr.-Kroschin).

Gestorben: prakt. Zahnarzt Dr phil. Lüdeke (Berlin); Geh. Hofkammerrath Franz Leopold Hildebrandt (Berlin); Ludmilla v. Flotow (Blasewitz); Frau Oberstlieut. Adele Therenin (Genf); Freigutsbes. Adolf Puttmann (Loberdorf); Hrn. v. Tedenat S. Leo (Zoschimstschal); Hrn. Hptm. v. Scharfenort S. Wilhelm (Stettin); Editha Janke (Berlin); Rentier Gottlieb Friedrich Schmidt (Berlin); Bezirksvorsteher Ad. Günther (Berlin); Kreissteuereinnehmer Hermann Bartikowski (Magdeburg); Oberlehrer Moritz Theodor Müller (Plauen i. V.).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18841015022/fragment/page=0002